

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG13. Mai 2020 || Seite 1 | 2

Webinar »Qualitätssicherung mit industrieller Röntgentechnik« am Donnerstag, 9. Juli 2020

Die Fraunhofer-Allianz Vision veranstaltet am 9. Juli 2020 das Webinar mit Anwendungsberatung »Qualitätssicherung mit industrieller Röntgentechnik«. Das Webinar setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen und ermöglicht den Teilnehmern einen Einblick in den aktuellen Stand der industriellen Röntgentechnik und Möglichkeiten und derzeitigen Grenzen dieser Technologie. Die hieraus gewonnenen Informationen sollen die Teilnehmer bei der Investitionsplanung im eigenen Unternehmen unterstützen. Anmeldungen zu diesem Webinar sind per E-Mail unter vision@fraunhofer.de oder im Fraunhofer Vision-Web-Shop unter <https://shop.vision.fraunhofer.de> möglich.

Zum Seminarinhalt

Röntgenbasierte Inspektionsverfahren haben in den letzten Jahren als leistungsstarkes Werkzeug für die zerstörungsfreie Prüfung in der Qualitätssicherung stark an Bedeutung gewonnen, da eine rein visuelle Oberflächenprüfung oft keine ausreichenden Rückschlüsse auf die Qualität eines Werkstücks zulässt. Verdeckte Fehlstellen wie Lunken, Poren oder mangelhafte Fügeverbindungen sind äußerlich kaum erkennbar, können sich aber erheblich qualitätsmindernd und sicherheitskritisch auswirken. Mithilfe der industriellen Röntgentechnik hingegen lassen sich im Materialinneren verborgene Strukturen beliebig komplexer Objekte aus fast allen Werkstoffen mit hoher Genauigkeit erfassen und charakterisieren. Durch das bildgebende Funktionsprinzip können viele bewährte Verfahren der klassischen Bildverarbeitung für eine automatische Fehlererkennung adaptiert werden. Technologische Fortschritte ermöglichen in vielen Fällen zudem den Einsatz von Röntgenprüfsystemen im Produktionstakt.

Das Webinar zur Qualitätssicherung in der industriellen Röntgentechnik liefert den Teilnehmern einen Einblick in Grundlagen und Verfahren der Röntgenbildgebung, das korrespondierende Anwendungsspektrum sowie die zugehörige Auswertesoftware. Daneben werden automatisierte Lösungen für die Produktionslinie vorgestellt. In einer Live-Vorführung des Röntgenprüfsystems CTportable und der anschließenden Fragerunde werden typische Einsatzweisen besprochen und die Teilnehmer erhalten bei Bedarf eine individuelle Beratung für ihre eigene Aufgabenstellung.

Pressekontakt

Regina Fischer M.A. | Telefon +49 911 58061-5830 | vision@fraunhofer.de | Fraunhofer-Allianz Vision | Flugplatzstraße 75 | 90768 Fürth | www.vision.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-ALLIANZ VISION**Organisatorische Daten:**

Titel Qualitätssicherung mit industrieller Röntgentechnik
Termin Donnerstag, 9. Juli 2020, 9:00 bis 15:00
Teilnahmegebühr 480 Euro
10 Prozent Rabatt für EMVA-Mitglieder
Kontakt Organisation Susanne Wagner
Tel. 0911 58061-5800
E-Mail: vision@fraunhofer.de
Internet: <https://www.vision.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/seminare/industrielle-roentgentechnik/webinar-2020.html>

PRESEMITTEILUNG13. Mai 2020 || Seite 2 | 2

Bild in Druckqualität

Bild1 (fraunhofer_vision_roentgen-webinar_2020_bild_1.jpg): Die Prüfzeit von Guss-Bauteilen während einer Produktionslinie kann mit der Dragonfly-Technologie um 50 Prozent reduziert werden. Dabei werden hochaufgelöste Röntgenbilder aus unterschiedlichen Perspektiven erstellt, ohne dass das Bauteil angehalten werden muss (Quelle: Fraunhofer IIS/Erhardt+Abt).

Pressekontakt:

Fraunhofer-Allianz Vision
Regina Fischer M.A.
Flugplatzstraße 75
90768 Fürth
Telefon +49 911 58061-5830
Fax +49 911 580616-5899
E-Mail: vision@fraunhofer.de

In der **Fraunhofer-Allianz Vision** arbeiten Fachabteilungen aus derzeit 16 Fraunhofer-Instituten mit dem Ziel zusammen, das Know-how und die Aktivitäten im Bereich der **Bildverarbeitung** und des **maschinellen Sehens** innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft zu bündeln. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung optischer Mess- und Prüftechnik für die Qualitätssicherung in der industriellen Fertigung. Neben Systemen zur Inspektion bzw. Charakterisierung von Oberflächen und zur 2D- und 3D-Messung von Bauteilen werden Technologien für die zerstörungsfreie Prüfung unterhalb der Oberfläche bzw. im Materialinneren wie Röntgen, Thermographie, Terahertz oder Ultraschall angeboten. Lösungen für maschinelles Sehen kommen aber auch zunehmend jenseits der Fabrikgrenzen zum Einsatz, in Bereichen wie Sicherheit und Verkehr, Umwelt und Energie, der Medizintechnik sowie Sport und Freizeit. Koordiniert wird die Fraunhofer-Allianz Vision von der Geschäftsstelle in Fürth, die als Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Bildverarbeitung zur Verfügung steht.

Mehr unter www.vision.fraunhofer.de